Objekt:	Korinth
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18238017

Beschreibung

Die Prägungen unter den Duumvirn Mussius und Heius werden über die Münzen mit Darstellungen des Agrippa Postumus (RPC I Nr. 1141) datiert, da dieser nach dem Tod seines Bruders und designierten Nachfolger des Augustus, Gaius Caesar, im Jahre 4 n. Chr. als potentieller Nachfolger platziert wurde. Agrippa Postumus wurde aber aufgrund seines Lebenstils im Jahre 7 n. Chr. auf die Insel Planasia verbannt. In Kombination mit der Tatsache, dass 6/7 n. Chr. eine Quinquennale für Korinth darstellt, ergibt sich ein Zeitfenster von zwei Jahren (4/5 und 5/6 n. Chr.) für das Duumvirat des Mussius und Heius, s. Howgego (1989) 204.
Vorderseite: Kopf des Tiberius nach r.
Rückseite: Vierzeilige Aufschrift in einem Petersilienkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.23 g; Durchmesser: 20-23 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	4-6 n. Chr.
	wer	
	wo	Korinth
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	C. Mussius Priscus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	C. Heius Pollio
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- C. E. Howgego, Numismatic Chronicle 1989, 204 (4/5 oder 5/6 n. Chr.)..
- M. Amandry, Le monnayage des Duovirs Corinthiens, BCH Suppl. 15 (1988) 52-54. 155 Serie 13g3,1 (dieses Stück, 4/5 n. Chr.).
- RPC I Nr. 1140,23 (dieses Stück, 4-5 n. Chr.).